Subject: Welchen Stromanbieter habt ihr?
Posted by [Legende](#) on Sat, 13 Sep 2014 15:12:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es gibt ja richtig günstige Stromanbieter, leider sind da oft "versteckte Kosten" etc.

Welchen würdet ihr denn empfehlen ?

Der Fair und Günstig ist ?

Subject: Aw: Welchen Stromanbieter habt ihr?
Posted by [Pumpnickel](#) on Sat, 13 Sep 2014 15:35:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich wechsele praktisch jedes Jahr.

Meiner Meinung nach ist der Anbieter relativ egal, wenn man einige Dinge beachtet.
Keine Vorkasse, monatliche Zahlweise. Bonus nur dann wenn dieser direkt am Anfang ausgezahlt wird.

In den letzten vier Jahren habe ich eigentlich nur noch Jahrespakete gewählt, da ich meinen Jahresverbrauch gut kenne.

Die sind für mich am günstigsten. Ich habe in den letzten vier Jahren auch fast keine Mehrkosten für Strom und Gas gehabt.

Subject: Aw: Welchen Stromanbieter habt ihr?
Posted by [Trinitas](#) on Sun, 14 Sep 2014 17:52:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also wir sind beim städtischen Anbieter. Mir war der Kontingentbezug zu unsicher- vor allem dann, wenn man ihn überschreitet. Was mich stört, ist außerdem die geforderte Vorkasse der meisten Anbieter, welche mit attraktiven Preisen werben.

War doch so- dass vor einiger Zeit einer der Anbieter, welcher auch im Fernsehen häufig warb (habe jetzt den Namen nicht parat), plötzlich pleite ging (was sich als von langer Hand herausstellte) und diejenigen, welche im Voraus bezahlt hatten und ihren Strom noch nicht vollständig oder gar nicht bezogen hatten, die saßen schön angeschmiert da.

Mir paßt das alles ohnehin nicht- dieses Gehetze, ein paar Euros einzusparen und im Großen und Ganzen steigt alles trotzdem Jahr für Jahr weiter. Hier muß eine prinzipielle Änderung her- Dezentralisierung und Autonomie. Was man allein einsparen könnte, wenn es die ganzen dämlichen Trassen nicht gäbe (von der Landschaft mal ganz zu schweigen), Material, keine immensen Leitungsverluste, keine Trafostationen- Umspannwerke etc aller naselang usw., also auch keine Netzbetreiber- und Durchleitungsgebühren- das ist doch alles wie eine moderne Wegelagerei

Subject: Aw: Welchen Stromanbieter habt ihr?
Posted by [Pumpnickel](#) on Sun, 14 Sep 2014 18:23:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich beobachte immer wieder bei Kollegen und Bekannten, dass sie überhaupt nicht wissen was sie pro Jahr verbrauchen aber ständig rummeckern wie teuer alles wird. Im vergleich zum unserem regionalen Anbieter müssten wir für Gas und Strom über 400 Euro mehr zahlen und dabei ist unser Jahresverbrauch gering. Das sind für mich mehr als ein paar Euros.

Subject: Aw: Welchen Stromanbieter habt ihr?
Posted by [Trinitas](#) on Sun, 14 Sep 2014 20:22:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Cody Allen

Zitat:dabei ist unser Jahresverbrauch gering. Das sind für mich mehr als ein paar Euros.
Sorry, so wollte ich das nicht verstanden wissen- denn wir schauen auch sehr genau auf das Geld und die jährlichen Erhöhungen treffen uns genauso.
Wir kennen unseren Verbrauch- er mag variieren, aber im Grunde kennt man ihn ja.

Aber Du sagst es selber- Du bemüht Dich um sparsamen Verbrauch- investierst evt. noch teures Geld, um sparsamere Geräte anzuschaffen. Nun sollte man sich eigentlich ausrechnen können, wann sie sich amortisieren- beim angelegten Strompreis. Pustekuchen- der jährliche Anstieg macht solche Rechnungen absurd. Was macht man also, um sich zu helfen? Man vergleicht, investiert Zeit und Mühe und Nerven, um einen passenden Verbraucher für 1 oder 2 Jahre auszumachen. In der Zwischenzeit steigt und steigt der Preis. Im Grunde ist es somit fast beliebig, ob man die 50 Euro fürs Jahr nun spart um dafür ein Jahr später bereits wesentlich mehr zu zahlen. Es ist doch allenfalls eine Gnadenfrist. Egal ob bei Strom, Gas, Öl, Kohle, Wasser...Lebensgrundlagen.

Man könnte auch sagen- wir sind arme Tröpfe, weil wir mehr Zeit damit verbringen, irgendwo ein paar Euro zu sparen (um die Ersparnis woanders auf den kopf zu hauen) anstatt die Zeit für wirklich sinnvolle Dinge übrig zu haben und den Rücken frei von solchem Unfug, denn nichts anderes treibt man mit uns.

Es ist schon so, wie es das Sprichwort sagt: Zeit ist Geld, Zeit ist Lebensqualität- und um diese werden wir somit gebracht oder evt. von wesentlichen Dingen abgelenkt.

Subject: Aw: Welchen Stromanbieter habt ihr?
Posted by [Pumpnickel](#) on Mon, 15 Sep 2014 05:35:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wir wohnen seit 6 Jahren hier, unsere elektrischen Geräte (Fernseher, Kühlschrank, Waschmaschine) haben wir alle mitgebracht und sind schon älter. Da ist noch Potential vorhanden, die werden aber erst getauscht wenn defekt oder wir sie nicht mehr sehen können.

Als wir eingezogen sind habe ich nach einem Jahr ca. 300 Euro für Sparmaßnahmen

investiert (LED, Pumpensteuerung, Wassersparverschraubungen, Zeitschaltuhren, ect). Wenn ich mal grob nachrechne was wir durch Sparmaßnahmen und nicht verbleiben beim regionalen Versorger an Geld in den letzten 5 Jahren (Gas, Wasser und Strom) gespart haben ergibt sich nach Abzug der 300 Euro ca. 3200 Euro.

Unser Jahresverbrauch ist schon gering, wenn man richtig viel im Jahr verbraucht und beim regionalen Versorger bleibt kann sich das in ein paar Jahren zu einem Preis von einem Kleinwagen summieren.

Wie war das: nur 40% in Deutschland wechseln regelmäßig Gas oder Strom-Anbieter, der Rest bleibt beim teuren regionalen Versorger.

Ende Oktober stellt sich für mich wieder die Frage wechseln oder bleiben für 2015. Aktuell wäre ein Strom-Jahrespaket 10 € günstiger als das Paket, dass ich für 2014 abgeschlossen habe. Der günstigste Tarif beim regionalen Versorger (online-Tarif) kostet 170 Euro, der normale Tarif beim regionalen Versorger 320 Euro mehr im Jahr.

Jedenfalls wird Strom für mich 2015 nicht teurer sein als 2014.

Unser Lebensqualität ist dadurch nicht gesunken, Zeit kostet es auch kaum. Ein mal im Jahr kann man schon ein paar Stunden dafür investieren!

Subject: Aw: Welchen Stromanbieter habt ihr?
Posted by [Trinitas](#) on Mon, 15 Sep 2014 10:05:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das finde ich gut, wenn es sich so rechnet- 3200 Euro in 5 Jahren- also rund 640,- pro Jahr ist nicht zu verachten. Aber solche Summen würden wir nie im Leben einsparen können, nicht einmal annähernd.

Da muß euer kommunaler/ regionaler Versorger aber grottschlechte Tarife angeboten haben, wenn ein Umstieg solch eine Ersparnis in der Summe macht- gut Wassersparverschraubungen nicht zu vergessen, denn Wasser ist ja auch teuer + gleich damit zusammenfallende Abwasserkosten.

Da gibt es auch kleine Reduzierer, (ich hoffe, es sind noch Cent-Artikel) eine Art Durchlassverengung, die werden z.B. bei Warmwasserboilern/ Untertischboilern nach dem Anschluß in den Flexanschluß gesteckt und diese reduzieren ebenso den Durchlass, so dass beim Aufdrehen des Wasserhahnes nicht sofort ein riesiger Schwall herauskommt.

Für uns heißt das auch, wenn möglich, dass Stromquellen konsquent physikalisch trennen, also keinen Stand-by, Wasser sparsam zu entnehmen- also auch in die Toilettenspülung

betreffend - wo oft das meiste Wasser verbraucht wird usw.

Darf ich mal fragen, was ihr nun für einen Anbieter habt, der solch einen Vorteil darstellt?

Zitat:Unser Lebensqualität ist dadurch nicht gesunken, Zeit kostet es auch kaum. Ein mal im Jahr kann man schon ein paar Stunden dafür investieren!

Das mag gut sein, dass Dich das nicht stört und Du den Nutzen überwiegen siehst. So soll es ja auch sein.

Letztlich betrifft das aber viele Lebensbereiche- Energie, Lebensmittel, Versicherungen etc., dazu kommt parallel die Sorge um die Qualitätssicherung der Produkte, welche man erwirbt. Ich finde (das ist meine persönliche Meinung), dass der Aufwand dafür insgesamt in zunehmenden Maße unangenehm steigt und viel zu viel Anteil an Zeit und Aufmerksamkeit bekommen hat. Ich will jetzt keine Grundsatzdebatte daraus machen, aber irgendwie muss man mittlerweile schon beinahe in jedem Bereich ein ausgewiesener Fachmann sein (finanztechnisch, versicherungstechnisch, lebensmitteltechnisch, privatrechtlich und berufsrechtlich, überhaupt technisch usw), um nicht angeschmiert zu werden, das kostet Zeit und Nerven.

Vielleicht haben wir uns auch nur zu sehr daran gewöhnt, dass es uns mittlerweile als "normal" erscheint.

Subject: Aw: Welchen Stromanbieter habt ihr?

Posted by [Pumpnickel](#) on Mon, 15 Sep 2014 10:29:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Unser regionaler Anbieter ist EWV, als wir eingezogen sind kam eine paar Wochen später ein Schreiben.

Ich weiß nicht ob es überall so ist, aber wenn man sich nicht kümmert buchen die einen automatisch in den teuersten Tarif.

Der liegt bei unserem Verbrauch aktuell 320 Euro/Jahr über Extraenergie wo wir momentan sind.

Ja stimmt natürlich Versicherungen etc prüfe ich auch jährlich, aber es ist nicht so dass ich dafür Unmengen an Zeit verplempere/benötige.

Subject: Aw: Welchen Stromanbieter habt ihr?

Posted by [Mona](#) on Mon, 15 Sep 2014 10:45:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Cody Allen schrieb am Mon, 15 September 2014 12:29...Der liegt bei unserem Verbrauch aktuell 320 Euro/Jahr über Extraenergie wo wir momentan sind...

Da sind wir auch mit einem Produkt der HitEnergie/gehört zu ExtraEnergie Chemnitz. Aber du hast dich nicht vielleicht verschrieben? 320 € Stromkosten im Jahr? Mehr nicht???? Wahnsinn...

Subject: Aw: Welchen Stromanbieter habt ihr?
Posted by [Pumpernickel](#) on Mon, 15 Sep 2014 10:55:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein ich meinte 320 Euro Preisdifferenz zwischen EWW und Extraenergie.

Wir sind ein 3 Personenhaushalt und zahlen momentan 390 Euro pro Jahr für Strom, bei EWW müssten wir im teuersten Tarif 700 Euro pro Jahr bezahlen.

Kann sich ja jeder bei den Vergleichsbörsen anzeigen lassen, und da ist es immer sehr gut wenn man seinen Jahresverbrauch gut einschätzen kann.

Subject: Aw: Welchen Stromanbieter habt ihr?
Posted by [Mona](#) on Mon, 15 Sep 2014 11:08:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Cody Allen schrieb am Mon, 15 September 2014 12:55Nein ich meinte 320 Euro Preisdifferenz zwischen EWW und Extraenergie.

Wir sind ein 3 Personenhaushalt und zahlen momentan 390 Euro pro Jahr für Strom, bei EWW müssten wir im teuersten Tarif 700 Euro pro Jahr bezahlen.

Kann sich ja jeder bei den Vergleichsbörsen anzeigen lassen, und da ist es immer sehr gut wenn man seinen Jahresverbrauch gut einschätzen kann.

Ja gut - ob nun 320 oder 390 €, aber das ist ja unglaublich wenig Jahresverbrauch!

Subject: Aw: Welchen Stromanbieter habt ihr?

Posted by [Pumpnickel](#) on Mon, 15 Sep 2014 11:23:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bekannte uns haben letztes Jahr ein Haus gekauft. Dort hat vorher eine 4-köpfige Familie gewohnt, die hatten einen jährlichen Stromverbrauch von über 9000 kWh. Dabei handelte es sich auch um ein Haus Baujahr 2010 mit neuer Technik also keinen elektrischen Boiler etc. Wenn man mit so einem Verbrauch bei den regionalen Anbietern bleibt zahlt man jährlich schon über 830 Euro mehr nur für Strom. Wie gesagt von der Differenz kann man sich nach ein paar Jahren einen Kleinwagen kaufen oder eine Fernreise machen,

Subject: Aw: Welchen Stromanbieter habt ihr?

Posted by [nope](#) on Thu, 09 Oct 2014 10:21:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi,

ja 300€ spare ich auch jedes Jahr. Ich bin nur am wechseln. Per Verivox geht´s schnell und unkompliziert. Da kannst du immer die Wechselprämie mitnehmen bei einigen Anbietern. Musst aber trotzdem genau schauen auf max 12 Monate Vertragsdauer, die Gutschrift bekommt man nicht ausgezahlt, sondern bei der Jahresabrechnung gutgeschrieben, so habe ich nie eine Nachzahlung, sondern eine kleine Gutschrift. Ich würde auch nicht immer die kleinen Anbieter nehmen, sondern eher auf Stadtwerke zurückgreifen. Schau mal auf dieser Seite <http://www.thebetterdays.de/stromanbieter-wechseln-welche-kuendigungsfrist-und-wie-kann-ich-wechseln/>